

Projektieren, Montage und elektroanschluss

1. Anordnung des Heizers

Möglichst nahe am Verwendungsort, vor Frost geschützt, mit der Möglichkeit eines leichten Ausbaus des Heizkörpers. Die Befestigung erfolgt mithilfe von zwei Schrauben M8. Die Montage soll vorschriftsmäßig durchgeführt werden. Am Abfluss ist eventuell ein kleiner Behälter anzubringen, falls sich der Heizer über den Wohnräumen befindet (z.B. auf dem Dachgeschoss).

BEFESTIGUNG EINES WANDVERBRAUCHERS

Für die Volumina 80 L

- Befestigen Sie das Gerät an der Wand mit 2 L-förmigen Mauerhaken mit einem Querschnitt von mindestens 6 mm. Überprüfen Sie bitte sorgfältig die Qualität der Befestigung (Vollwand). Die Richtung der Befestigung soll eingehalten werden. Eine Umriss-skizze auf der Verpackung für die Installation ermöglicht das Bohren der Löcher für die Befestigungsschrauben.

Für das Volumen 150 L

- In einem Abstand von min. 480 mm unter den Röhren des Heizers soll ein freier Raum bleiben.
- Befestigen Sie das Gerät an der Wand mit 4 Schrauben der Form AE mit einem Durchmesser von 10 mm.
- Überprüfen Sie bitte sorgfältig die Qualität der Befestigung (Vollwand).
- Das Gerät kann auf einen Dreifuß aufgesetzt werden (nicht vorgeschrieben).
- Der obere Bügel muß an der Wand angeschlossen sein, um ein Umkippen des Gerätes zu vermeiden.

2. Anschluss an die Wasserquelle

Ein unter Druck stehender Heizer soll mit einer Sicherheitseinrichtung (Druck-Sicherheitsventil) ausgerüstet sein. Dieses System wird nicht von der Firma ATLANTIC geliefert. Es muss möglichst nahe am Heizer angeordnet sein. Bei einem Druck von 5 bar soll ein oberes Druckminderventil eingebaut sein. Das Ventil wird direkt am Eingangsrohr für das Kaltwasser über die Eisenguss- oder Stahl-Verbindungsstücke eingebaut. Die Gewinde sollen undurchlässig sein. Den Einbau nehmen Sie bitte nach den Anweisungen des Herstellers vor.

Der Abfluss soll an den Ablasskreis angeschlossen sein. Das Sicherheitsventil ermöglicht bei der Heizung, dass, wenn das Wasser sein Volumen vergrößert, ein Teil des Wassers abfließt und der Innendruck 7 bar nicht überschreitet. Das Abfließen ist eine normale Erscheinung und stellt ca. 3% des Wasservolumens im Behälter dar. Bevor Sie das Gerät an den Strom anschließen, lassen Sie das Wasser einige Minuten abfließen, damit alle Schmutzpartikel wegfließen, die die Funktion des Sicherheitssystems beeinträchtigen könnten. Die Anlage ist in der Regel mit einem speziellen Durchfluss-Mischhahn ausgerüstet.

Wichtige Hinweise:

Der Auslauf des Warmwassers darf nie verstopft werden. Während des Heizens fließt durch die Installationseinrichtung eine kleine Menge Wasser, in Abhängigkeit von dem Druck im Behälter. Diese Erscheinung ist ganz normal.

3. Inbetriebnahme

Die Warmwasserhähne öffnen, damit aus den Röhren die Luft herausgedrückt wird, und den Heizer mit Wasser füllen. Versichern Sie sich dass:

- Sie einen entsprechenden Anschluss vorgenommen haben,
- die Erdung richtig durchgeführt wurde,
- der Sicherheits-Ablasshahn funktioniert,
- der reglerbare Thermostat (von 10 bis 65 °C) auf ein Maximum (65–70 °C) eingestellt ist,
- der Heizer nach der Temperatureinstellung richtig funktioniert.

Eine Garantie im Störfall ist nur unter der Voraussetzung gültig, dass die Installation nach den gültigen Normen durchgeführt wurde. Während der Erhitzung kann der Heizer in Abhängigkeit von der Qualität des Wassers Geräusche erzeugen wie beim Aufwärmen von Wasser in der Kanne. Es handelt sich um keinen Fehler des Geräts.

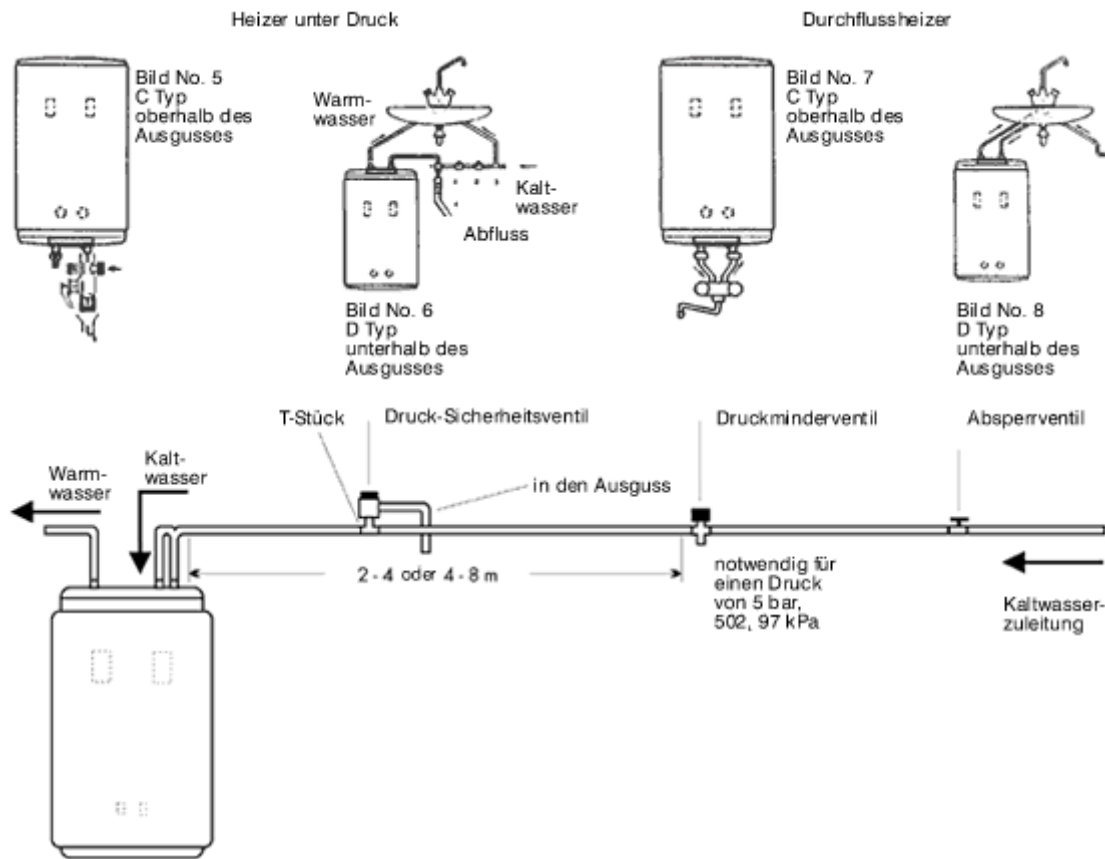


Bild Nr. 3 – Anschlussplan

Das Warmwasser wird vom Kaltwasser aus der Hauptleitung nach oben gedrückt.

für einen 10l – Heizer sind 2 - 4 m notwendig

für einen 15l – Heizer sind 4 - 8 m notwendig

In diesem Raum dürfen keine Ventile vorhanden sein.

EMPFEHLUNG FÜR DIE ANWENDER - WARTUNG

Ablassen des Heizers des Typs „oberhalb des Ausgusses“, Vorgehen beim Entfernen des Kesselsteins:

- a) die Stromzuleitung unterbrechen,
- b) die Kaltwasserzuleitung schließen

c) den Warmwasserhahn öffnen

d) den Ablasshahn öffnen

Der Typ „unterhalb des Ausgusses“ ist zum Ablassen abzumontieren.

Um eine richtige Funktion sicherzustellen, soll 2x monatlich das Sicherheitsventil schnell zuge dreht werden.

Bei Fehlern: das Wasser wird nicht erwärmt oder der Dampf entwickelt sich z.B. beim Öffnen des Pumpha hnes – unterbrechen Sie die Stromzuleitung und rufen Sie einen Installateur.
Bei längerer Abwesenheit: unterbrechen Sie die Stromzuleitung und die Wasserzuleitung in den Heizer.

Wenn der Heizer außer Betrieb ist und ggf. das Einfrieren droht, unterbrechen Sie die Stromzuleitung nicht und stellen den Thermostat auf die Stellung „mini“ ein.

-
- Das Gerät soll mit einem mit dem Gerät gelieferten Kabel ans Netz angeschlossen werden.
 - Die Erdung ist vorgeschrieben – im Zuleitungskabel (grü ngelber Leiter).
 - Die Elektroleitung des Heizers soll eine Einrichtung zur Abschaltung vom Netz haben, mit einem Abstand der abgeschalteten Kontakte von min. 3 mm.
 - Der Anschluss soll nach den gültigen Normen, den beiliegenden Plänen und nach der am Geräteetikett angeführten Spannung durchgeführt werden.

Wiederinbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung

1. Unterbrechen Sie die Stromzuleitung
2. Entfernen Sie den Knopfdeckel
3. Drücken Sie die rote Taste am Thermostat, mit „SAFETY“ bezeichnet
4. Den Knopf bringen Sie wieder zurück
5. Schalten Sie die Stromzuleitung wieder ein

2007-07-17